



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Anweisung an Autoritäten**

**23.03.2011**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.114

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18719](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18719)

Dienstag, 23.3.2011.

Dieses Evangelium ist eine  
unabkürzbare Andeutung  
an alle Autorität in der Kirche.  
Das heißt Papst, Bischof, Priester,  
Kleriker, etc.

Das Wort ist die Makelung  
Botschaft und Leben nicht zu  
trennen, früher gab die Autorität  
schon viel. Heute  
und da ist keine negative  
Entwicklung, nur in Welt  
und Kirche die moralische  
Autorität dann kommen. Man  
kann gehört immer, das in  
Wahrheit, was man tut. Ein  
großer H. Ignazius v. Antio-  
chien, hat vor 1800 Jahre  
geschrieben:

Man urteilt durch das,  
was man  
mehr noch durch das, was  
man tut.

Am meisten durch das was  
man ist.

Das gilt für alle echte Autorität.  
Und um diese Gründe  
wäre man beten sollte, schenke  
und reich.